



Eltern-Ratgeber · Nr. 01

# Mein Kind geht zur Bundeswehr.

Was jetzt auf euch zukommt – und wie du dein Kind gut vorbereitest, klug begleitest und trotzdem loslassen kannst. Ehrlich, ohne Drama und ohne Verkaufsdruck.

THEMA

**Dienstbeginn**

LESEZEIT

**4 Minuten**

STAND

**Ausgabe 2026**

**01** ZUM EINSTIEG

# Erst einmal: kein Grund zur Sorge.

Wenn das eigene Kind zur Bundeswehr geht, ist das ein großer Schritt – für euch alle. Das Beste, was du tun kannst: ruhig bleiben, ein paar Dinge gemeinsam vorbereiten und den Rest deinem Kind selbst überlassen.

**◆ DER NEUE WEHRDIENST 2026 - KURZ ERKLÄRT**

Seit Januar 2026 bekommen alle ab Jahrgang 2008 einen Fragebogen. Söhne müssen ihn beantworten und zur Musterung, für Töchter ist beides freiwillig. Ob dein Kind tatsächlich dient, entscheidet es selbst – der Dienst ist freiwillig.

**◆ MASSGEBLICH**

Für den konkreten Ablauf zählt immer das Einberufungsschreiben bzw. die offiziellen Unterlagen deines Kindes. Diese Checkliste hilft beim Begleiten – sie ersetzt diese Unterlagen nicht.

02 BEVOR ES LOSGEHT

# Die zwei Dinge, die am häufigsten untergehen.

◆ ALTE KRANKENKASSE INFORMIEREN

Während des Dienstes ist dein Kind über die unentgeltliche truppenärztliche Versorgung abgesichert. Die bisherige gesetzliche Krankenkasse sollte deshalb über den Dienstbeginn informiert werden – sonst drohen unnötige Beiträge.

◆ EINEN „BUNDESWEHR-ORDNER“ ANLEGEN

Zum Dienstbeginn kommt eine Flut an Schreiben, Bescheiden und Formularen. Legt früh einen festen Ordner an – Papier oder digital –, in dem alles Bundeswehr-Spezifische landet: Einberufung, Bescheide, Heilfürsorge, Sold, Versetzungen.

## Was ihr außerdem gemeinsam klärt

- Anreise zur Kaserne – Bahn oder PKW
- Erreichbarkeit in den ersten Tagen besprechen
- Wer kümmert sich zuhause um Post & Verträge?
- Wichtige Unterlagen an einem Ort sammeln
- Realistische Erwartung an die erste Heimfahrt

03 DIE ERSTEN WOCHEN

# Erreichbarkeit, Heimweh & gelassen begleiten.

In der Grundausbildung ist der Tag eng getaktet. Dass sich dein Kind seltener meldet, ist normal. Heimweh in den ersten Wochen gehört dazu und legt sich meist von selbst.

## So unterstützt du aus der Ferne

- ◆ Erreichbarkeit gelassen sehen – nicht draufdrängen
- ◆ Bei Heimweh zuhören statt sofort „retten“
- ◆ Post & kleine Aufmerksamkeiten tun gut
- ◆ Auf die erste Heimfahrt freuen, nicht Tage zählen

## Finanzielle Themen ruhig angehen

- Bestehende Verträge auf Doppelungen prüfen
- Speziell für Soldaten geltende Themen kennen
- Don't:** Nichts „auf die Schnelle“ abschließen.

◆ **ELTERN AUSDRÜCKLICH WILLKOMMEN**

Bei uns sind Eltern, Partner oder eine Vertrauensperson beim ersten Gespräch gern dabei. Bei unter 21-Jährigen empfehlen wir das sogar ausdrücklich – ein zweites Paar Augen ist kein Misstrauen, sondern erwünscht.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

## Als Familie den Start begleiten?

Eltern, Partner oder eine Vertrauensperson sind beim ersten Gespräch ausdrücklich willkommen. Was für euren Sohn oder eure Tochter zählt, klären wir gemeinsam. Kostenlos, 10–15 Minuten, online und ohne Verpflichtung.

[Termin vereinbaren →](#)



HERVORRAGEND · 4,5/5 AUF TRUSTPILOT

Dieser Ratgeber dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung. Angaben ohne Gewähr. · Anbieter: Bundeswehr Spezialisten ·  
Erstinformation & Erlaubniskennzeichnung: [bundeswehr-spezialisten.de/erstinformation](https://bundeswehr-spezialisten.de/erstinformation)